



## Pressemitteilung 30. September 2016

### Nordbayerische energie.effizienz.gewinner 2016 ausgezeichnet

***Vier fränkische Unternehmen wurden für umfassende Energieeffizienzmaßnahmen und ihr Engagement im Klimaschutz geehrt.***

Im Rahmen des Netzwerktreffens „ENERGIEregion vernetzt“ an der Hochschule Ansbach hat die Kompetenzinitiative ENERGIEregion Nürnberg e.V. am 29. September 2016 gemeinsam mit den Partnern Energie Campus Nürnberg, Initiative *green.economy.nuernberg*, N-ERGIE Effizienz GmbH, Sparkasse Nürnberg, Stadt Erlangen, Wirtschaftsreferat Nürnberg und 2be die markenmacher zum dritten Mal die Auszeichnung *energie.effizienz.gewinner* an vier beispielgebende Unternehmen aus der Metropolregion Nürnberg verliehen.

Für vorbildliche Energieeffizienzmaßnahmen ausgezeichnet wurden die Unternehmen **Dr. Lorenz Tucher'sche Stiftung von 1503 (Nürnberg)**, **Heinlein Plastik-Technik GmbH (Ansbach)**, **Pleinfelder Quarzsand GmbH & Co. KG (Pleinfeld)** und **pressmetall GmbH (Gunzenhausen)**.

Mit der Auszeichnung wollen wir mehr Sichtbarkeit für die vielen Facetten des Themas Energieeffizienz in der Wirtschaft erzeugen. Die vielen Good-Practice-Beispiele aus der Metropolregion Nürnberg zeigen, dass die nordbayerischen Unternehmen schon heute Verantwortung übernehmen und in die Zukunft investieren“, erläutert Simon Reichenwallner,



Netzwerkmanager der ENERGIEregion Nürnberg e.V. bei der Begrüßung der Gäste.

Die Auszeichnung *energie.effizienz.gewinner* wird zweimal pro Jahr an nordbayerische Unternehmen aus Industrie, Handel und Gewerbe vergeben, die sich durch umfassende Energieeffizienzmaßnahmen im Betrieb hervorheben, als Vorbilder im Klimaschutz vorangehen und dadurch in den vergangenen drei Jahren mindestens 10% ihres spezifischen Gesamtenergieverbrauchs eingespart haben.

Die **nächste Bewerbungsphase startet am 30. September 2016**. Interessierte Unternehmen können die Bewerbungsunterlagen über [info@energieregion.de](mailto:info@energieregion.de) anfordern. Bewerbungsschluss ist am 30. November 2016.

### **energie.effizienz.gewinner 2016**

#### **pressmetall Gunzenhausen GmbH**

Die Firma pressmetall GmbH mit Hauptsitz in Gunzenhausen ist ein energieintensives Unternehmen, welches sich auf die Entwicklung und die Produktion im Bereich Aluminium-Druckguss spezialisiert hat. „Energieeffizienz ist für uns nicht nur aus wirtschaftlichen Gründen ein zentrales Thema, sondern auch eine Verpflichtung der Menschheit gegenüber. Unsere Produkte aus Aluminium sorgen durch Gewichtseinsparungen weltweit für ein effizientes Vorkommen. Diese Effizienz findet sich auch in unserer Produktion wieder“, führt Günther Rusam, Leiter der Werksplanung, aus. Konkret konnten durch die Installation eines drehzahlgeregelten Kompressors, 2 Kältetrocknern und 1000 LED-Leuchten eine Kosteneinsparung von ca. 80.000 Euro pro Jahr erreicht werden.

#### **Pleinfelder Quarzsand GmbH & Co. KG**

Die Firma Pleinfelder Quarzsand gewinnt und veredelt Quarzsande, für die Bauchemie, Bauindustrie und für Sportanlagen. Bereits 2011 wurde ein Projektteam gegründet, welches die Energieeffizienz verbessern sollte, um nachhaltigeres Wirtschaften zu gewährleisten. An den



Werkstandorten in Georgensgmünd und Pyras wurden als Maßnahmen beispielsweise die Trocknungsanlagen von Heizöl auf Gas umgerüstet, die Druckluftversorgung umgebaut, die Beleuchtung auf LED umgerüstet und 18 Zähler zur ständigen Kontrolle des Energieverbrauchs angebracht. Hierdurch konnte der CO<sub>2</sub>-Ausstoß um 10,3 % vermindert werden. „Durch die Verbesserung der Energieeffizienz konnten wir Kosten reduzieren und gleichzeitig einen Beitrag zum Umweltschutz leisten. Einfacher kann man nichts Gutes tun! Überdies bleiben wir durch die umgesetzten Maßnahmen wettbewerbsfähig, sichern Arbeitsplätze und wirtschaften noch nachhaltiger“, so Geschäftsführer Peter Berschneider.

### Heinlein Plastik-Technik GmbH

Heinlein Plastik-Technik fertigt am Standort Ansbach-Eyb, Primärpackmittel für die Pharmazie wie Verschlüsse, Dosiersysteme und Applikationshilfen. Mit der Einführung eines Energiemanagementsystems nach ISO 50001 wurde 2012 das Ziel einer kontinuierlichen Verbesserung des spezifischen Energieverbrauchs sowie der Vermeidung und Reduktion von Abfällen und Emissionen formuliert. Die Erfassung von Energiedaten und ein kontinuierliches Monitoring der Energieverbräuche, erbrachte die notwendige Transparenz zu Energieströmen und sorgte bei Abweichungen für kurze Reaktionszeiten und schnelle Korrekturmaßnahmen. Mit der Optimierung der Luftentfeuchtung durch Einbau einer Taupunktregelung konnte beispielsweise eine Einsparung von 54.296,32 KWh (ca. 4.072,22 € pro Jahr) erreicht werden. „Die kontinuierliche Verbesserung der energiebezogenen Leistung im Unternehmen sehen wir als verpflichtendes Ziel. Mit der Reduzierung von Energiekosten sichert Heinlein Plastik-Technik mitunter die Wettbewerbsfähigkeit am Standort Ansbach“, erläutert Geschäftsführer Jakob Selnar.

### Dr. Lorenz Tucher`sche Stiftung von 1503

Mit dem Campus Marienberg in Nürnberg hat die Dr. Lorenz Tucher`sche Stiftung ein modernes Bürogebäude errichtet, welches voll und ganz auf eine umweltverträgliche Energieversorgung und effizienten



Verbrauch setzt. So wird beispielsweise beim Heizen und Kühlen auf Betonkerntemperatur unter Einsatz von oberflächennaher Geothermie gesetzt. Die Energieumwandlung erfolgt mittels hocheffizienter Wärmepumpen. Durch die Anbindung an das nahegelegene Biomasseheizkraftwerk ist eine ressourcenschonende Grundbeheizung des Gebäudes gesichert. Der Primärenergiebedarf des Campus Marienberg liegt somit im Vergleich zu Referenzgebäuden nach der Energieeinsparverordnung EnEV 2009 um 20% niedriger als der geforderte Wert. Als Planer waren das Architekturbüro Löbermann und Bandlow sowie das Planungsbüro für die Technische Gebäudeausrüstung Ebert Ingenieure GmbH tätig.

*(ca. 5100 Zeichen Fließtext)*

*Bild alle Gewinner*



Dr. Jens Hauch, Geschäftsführendes Vorstandsmitglied der ENERGIEregion Nürnberg e.V. (*rechts*), gratuliert den energieeffizienz.gewinnern 2016: Klaus Vogel (Heinlein Plastik-Technik GmbH), Uwe Dorn (Ebert Ingenieure GmbH) stellvertretend für die Dr. Lorenz Tucher'sche Stiftung von 1503, Günther Rusam (pressmetall Gunzenhausen GmbH) und Andreas Burger (Pleinfelder Quarzsand GmbH & Co.KG) (*von links*)  
Foto: K. Fuchs / ENERGIEregion Nürnberg



**Bild Gewinner 1: Heinlein Plastik-Technik GmbH**



Dr. Jens Hauch, Geschäftsführendes Vorstandsmitglied der ENERGIEregion Nürnberg e.V. (rechts), freut sich mit Saskia Wellhöfer und Klaus Vogel von Heinlein Plastik-Technik GmbH über die Auszeichnung als energieeffizienz.gewinner 2016.  
 Foto: K. Fuchs / ENERGIEregion Nürnberg

**Bild Gewinner 2: Dr. Lorenz Tucher'sche Stiftung von 1503**



Dr. Jens Hauch, Geschäftsführendes Vorstandsmitglied der ENERGIEregion Nürnberg e.V. (rechts), freut sich mit Ernst Ebert und Uwe Dorn (Ebert Ingenieure GmbH), die als ausführendes Ingenieurbüro stellvertretend für die Dr. Lorenz



Tucher'sche Stiftung von 1503 die Auszeichnung zum energieeffizienz.gewinner 2016 entgegennehmen (von links).  
 Foto: K. Fuchs / ENERGIEregion Nürnberg

**Bild Gewinner 3: pressmetall Gunzenhausen GmbH**



Dr. Jens Hauch, Geschäftsführendes Vorstandsmitglied der ENERGIEregion Nürnberg e.V. (rechts), freut sich mit Günther Rusam von pressmetall Gunzenhausen GmbH über die Auszeichnung als energieeffizienz.gewinner 2016.  
 Foto: K. Fuchs / ENERGIEregion Nürnberg

**Bild Gewinner 4: Pleinfelder Quarzsand GmbH & Co.KG**





Dr. Jens Hauch, Geschäftsführendes Vorstandsmitglied der ENERGIEregion Nürnberg e.V. (*rechts*), freut sich mit Andreas Burger von Pleinfelder Quarzsand GmbH & Co. KG über die Auszeichnung als energie.effizienz.gewinner 2016.  
Foto: K. Fuchs / ENERGIEregion Nürnberg

### **Kurzportrait ENERGIEregion Nürnberg e.V.**

Die Kompetenzinitiative ENERGIEregion Nürnberg e.V. ist die zentrale Netzwerkplattform für das Thema Energie und Umwelt in der Metropolregion Nürnberg, auf der Akteure aus Energiewirtschaft, Wissenschaft, Politik und Verwaltung zusammenkommen. Die ENERGIEregion Nürnberg e.V. treibt durch ihre Aktivitäten die dynamische Entwicklung der Metropolregion Nürnberg als europaweit anerkannten Standort für Energietechnologie voran. Die ENERGIEregion führt Unternehmen und Forschungseinrichtungen in einem regionalen Netzwerk zusammen und initiiert innovative energietechnologische Projekte. Als Netzwerkorganisation kümmert sie sich um die Themen Energieeffizienz und ressourcenschonende Gebäude, ressourcenschonende und nachhaltige Produktion und nachhaltige Energieversorgung und trägt mit ihren Aktivitäten zum rationellen Umgang mit Energie und Ressourcen bei.

Vorstandsvorsitzender: Dr. Michael Fraas  
Geschäftsführendes Vorstandsmitglied: Dr. Jens Hauch

Weitere Informationen auf [www.energieregion.de](http://www.energieregion.de)

### **Pressekontakt:**

ENERGIEregion Nürnberg e.V.  
Stefan Seufert  
Fürther Straße 244a  
90429 Nürnberg  
T +49 (0)911.2 52 96 24  
F +49 (0)911.2 52 96 35  
E [stefan.seufert@energieregion.de](mailto:stefan.seufert@energieregion.de)